TA I´ H´ G´ F´ E´ D´ C´ B´ A´

5,03 6 | 6,23 5 | 4,80 | 2,40 | 6,00 | 4,80 | 6,00 | 4,80 | 2,40 | 4,80 | 37,57 | 8,25

OK Attika TG
+18,30 = +485,90 üDHHN

Max. zulässige Gebäudehöhe
+15,33°=+482,93°üDHHN
=+483,00m Tübinger Höhe

Max. zulässige Gebäudehöhe
+18,33°=+485,93°üDHHN
=+486,00m Tübinger Höhe

OK Dach TG
+17,46 = +485,06 üDHHN

OK Attika
+18,85 = +482,45 üDHHN

OK Technikgeschoss
+12,71 = +480,31 üDHHN

OK 2. Obergeschoss
+8,40 = +476,00 üDHHN

OK Attika
+4,95=+472,55üDHHN

OK 1. Obergeschoss
+4,20 = +471,80 üDHHN

OK Erdgeschoss
±0,00 = +467,60 üDHHN

OK 1.Untergeschoss
-4,65 = +462,95 üDHHN

OK 2. Untergeschoss
-9,09 = +458,51 üDHHN

Hochhygienelabor Neubau

Verbindungsbrücke

Speier

2.RW

Anforderungen 2.RW
lichte Breite Öffnungsflügel ≥ 0,90m
lichte Höhe Öffnungsflügel ≥ 1,20m
Brüstungshöhe ≤ 1,20m
Raffstorebedienung im Havariefall über Akkupuffer Kurbel

Verlauf Gel. vorhanden
-3,36°=+464,23° ü.DHHN

MW-Wand

-1,07 | -1,57 | -1,88 | -2,28 | -4,73 | -5,13

4,75 | 4,31 | 4,20 | 4,65 | 4,44 | 5,04 | 3,99 | 4,88 | 22,98 | 23,03 | 18,38

LEGENDE:

- Bestand
- Stahlbeton (Stb.)
- Stahlbeton WU (WU-Beton)
- Stahlbetonfertigteil
- Mauerwerk (MW)
- Leichte Trennwand (TW)
- Glaswand (GW)
- Stahlglasfassade (SGF)
- Daemmung weich
- Daemmung hart
- Abbruch
- Schacht nach unten
- Schacht nach oben
- Wanddurchbruch
- Wandschlitz
- Deckendurchbruch

E- Elektro
H- Heizung
L- Lueftung
S- Sanitaer
BE Bodeneinlauf
BE Bodeneinlauf
RR Regenrohr
HK Heizkoerper

FBRH Brustungshoehe von OKFF bis OK Fertigbruestung
RBRH Brustungshoehe von OKFF bis OK Rohbruestung
Breite / Hoehe Tuerhoehen ab OKFF Fensterhoehen gem. bemasste Breite
OKFF / OKRB OKFF / OKRB Hoehenunterschied
FFB Fertigfussboden
RB Rohboden
OKFF Oberkante Fertigfussboden
OKRB Oberkante Rohfussboden
Oberkante Fertigfussboden (Schnittdarstellung)
Oberkante Rohfussboden (Schnittdarstellung)
UKD Unterkante Rohdecke
OVS Rohdeckenvorsprung
OKS Oberkante Betonschwelle
OKR Oberkante Roh
OK Oberkante
UK Unterkante
VK Vorderkante
UZ Unterzug
AHD Abhangdecke
2,50 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Abhangdecke Bei tiefen Deckenzwischenraeumen Vom Konstruktionshoehe beachten
3,35 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Rohdecke
(105,80) Hoehe Bestandsgelaende uaDHHN gem. Angabe Vermesser

HOBO Hohlraumboden
DOBO Doppelboden
WDVS Waermedaemm-Verbundsystem
GT Glastuer / Rohrahmentuer mit Glasfuellung
FV Festverglasung
OL Oberlicht
DK Dreh-Kippfluegel
D Drehfluegel
V-VD Vollverdunkelung
T-VD Teilverdunkelung
SS Sonnenschutz außenliegend, motorisch betrieben
BS Blendschutz innenliegend, manuell betrieben
M Motor fuer z.B. Sonnenschutz- / RA-Anlagen
WSG Wetterschutzgitter

Brandschutz

fb=wmB Brandwand (Bauart) (fb=wmB/EI90-M/REI90-M)
fb Wand feuerbeständig (F90 / EI90 / REI90)
fh Wand feuerhemmend (F30 / E130 / RE130)
FST Fahrschachttür nach DIN EN 81 58 oder DIN18 091
dts Tür dichtschließend/ selbstschließend
T30 Tür T30 (fb/EI230-C)
T30RS Tür T30-RS (fb=fds/EI230-CS$_{200}$)
Bereich Sprinklerung

Mobile Trennwand
Vorhänge zur Verdunkelung

Höhenbezugssystem:

alle Höhenangaben in DHHN 2016
Höhenbeispiel:

DHHN 2016:	450.000m
Tübinger Höhe:	449.935m
ü.NN:	455.050m

Legende Verdunklungsanlagen

- außenliegender Sonnenschutz, Raffstore, randgebördelte Lamelle, 60 mm, Schienenführung, motorisch betrieben Behanglreite bis ca. 4,0 m bei Einhaltung zulässige Windgeschwindigkeit von mind. 17 m/s
- außenliegender Sonnenschutz (Beschreibung s.o) Raffstorebedienung im Havariefall über Akkupuffer Kurbel
- außenliegender Sonnenschutz (Beschreibung s.o.) mit Motor
- innenliegender Blendschutz, Trägerrollo, Kugelkettenbedienung, manuell betrieben Behanglreite bis ca. 4,0 m
- innenliegender Blendschutz, Trägerrollo, Kugelkettenbedienung, manuell betrieben Behanglreite bis ca. 4,0 m
- innenliegende Vollverdunklung, mit seitlicher Führungsschiene, motorisch betrieben (ieder Behang mit Motor) Behanglreite bis ca. 4,0 m

I.	Planfreischreibung Verdunkelung	03.09.2026	GA
H.	Planfreischreibung, Ergänzung Glasinformationen, Ergänzung Verdunkelungsanlagen	26.06.2026	GA
G.	Planfreischreibung, Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	08.05.2026	RM
F.	Planfreischreibung, Anpassung der Planvorlierung u. Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	24.03.2026	RM
E.	Planfreischreibung	08.12.2025	RM
D.	Planfreischreibung und Einpflegung Prüfanmerkungen aus Lp3	04.11.2025	RM

INDEX | Index Aenderung / Ergaenzung | Index Datum | Index Geaendert von

HISTORIE ARCHITEKT

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKFF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

±0,00 = 467,60 m. ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau



BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München

PROJEKT
Projektnummer: 000322

Institutserweiterung MPI der Kybernetik

MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT

PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE
Ansicht Nord - Institut

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER ARCHITEKT
01.07.2025

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik

ZEICHNUNG
Institut, Ansicht Nord

GEWERK
Architektur

LEISTUNGSPHASE
5, Ausführungsplanung

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

Index	Projektleitung	Vorname	Vorname	Fachplaner	Fachplaner	LP	Status	Index

DATUM 16.09.2026
BEARBEITER/GEPR.
MASSTAB 1:50
BLATTFORMAT DIN A0

PLAN-Nr.:	Institut	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokumentenart	Planbez.	Plannummer	LP	Status	Index
	KYBE	_000322	GH_	A__	A	__N	050	5	V	f